

ENERGIE

Kostengünstig heizen mit Kachelöfen

Kachelöfen - Inbegriff der Gemütlichkeit - erleben eine ungeahnte Renaissance.

Immer mehr Besitzer von Niedrigenergiehäusern entscheiden sich für einen Kachelofen als Ganzhaus-Heizung. Niedrigenergiehäuser benötigen meist nur eine Heizleistung von 4-6 kW. Kleinere Kachelöfen mit Warmwasseraufbereitung bieten als alleinige Heizform eine ökonomische und ökologische Alternative zu klassischen Heizsystemen.

Ein Heizsystem für das ganze Haus

Als zentral positioniertes Schmuckstück können alle Räume des Hauses mit dem Kachelofen beheizt werden. Die freibleibende Energie wird im Pufferspeicher eingespeist und über Wandflächen, Fußböden etc. verteilt.

Die Atmosphäre von knisternden Holzscheiten im Kachelofen genießen und dabei gleichzeitig die Sicherheit zu haben jederzeit über diesen heimischen Brennstoff verfügen zu können - so kann sich jeder Kachelofenbesitzer entspannt zurücklehnen und die Wärme spüren. Auch bei Abwesenheit über einen längeren Zeitraum kann der Kachelofen als automatische Heizung verwendet werden.

Unabhängigkeit von Öl und Gas

Mit einem Kachelofen sind Sie unabhängig von den schwankenden und unsicheren Energiekosten für Öl und Gas. Alternative Heizformen mit Holz liegen daher im Trend. Im Gegensatz zu den fossilen Energieträgern ist unser heimisches Holz ein nachwachsender Brennstoff, dessen Menge bei entsprechender

Intensivierung der Waldfläche noch wesentlich steigerbar ist. Die immer deutlich werdende CO2 Problematik verbunden mit Treibhauseffekt und Klimaveränderung veranlasst vorausschauende Menschen zum Umdenken. Holz verbrennt CO2 neutral und trägt somit entscheidend zum Klimaschutz bei. Langfristig ist der Kachelofen eine ausgesprochen kostenschonende Heizquelle.

